

Apostel Storck in der Gemeinde Duisburg-Wanheim

Insgesamt 190 Teilnehmer erlebten den Gottesdienst mit Apostel Rainer Storck am Sonntag, den 7. August 2011 in der Gemeinde Duisburg-Wanheim. Im Verlauf des Gottesdienstes spendete Apostel Storck einem Kind das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Außer den Mitgliedern der Gemeinde Duisburg-Wanheim waren auch die Glaubensgeschwister aus der Gemeinde Duisburg-Mündelheim sowie einige Priester und Diakone des Bezirks Duisburg mit ihren Ehefrauen eingeladen.

Als Grundlage für den Gottesdienst verwendete der Apostel das Bibelwort aus Hebräer 4,12: „Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens."

Wie begegnen wir dem allmächtigen Gott?

Auf das Lied des Gemeindechores „Heilig, heilig, heilig" (Chormappe Nr. 238) bezugnehmend stellte der Apostel die Größe und Allmacht Gottes heraus und gab den Rat, sich dessen in der persönlichen Beziehung zu Gott immer wieder bewusst zu machen. „Unser Gott ist zwar ein Gott der Liebe", erläuterte der Apostel, allerdings dürfe das nicht dazu führen, dass wir Gott vorschreiben, wann und wie er eingreifen und helfen müsse.

Gottes Wort birgt Kraft und Leben in sich

Im Verlauf seiner Predigt stellte der Apostel heraus, wie kraftvoll und lebendig das Wort Gottes ist. Es solle in alle Lebensbereiche eindringen und eine entschiedene Glaubenshaltung hervorbringen. „Zu den Lebensbereichen zählen unsere Gedanken, unser engeres Umfeld, aber zum Beispiel auch der Bereich, wo wir unsere tägliche Arbeit verrichten und Kontakte pflegen", so der Apostel. Wichtig sei, dass eine entschiedene Glaubenshaltung vorhanden ist, so wie zum Beispiel bei David, als er in einer fast aussichtslosen Situation Goliat gegenüberstand. Seine klare Glaubenshaltung drückte er mit den Worten aus: „ ...ich aber komme zu dir im Namen des Herrn..." (aus 1.Samuel 17,45).

Sakrament der Heiligen Versiegelung

Nach dem Predigtbeitrag des Vorstehers der Gemeinde Duisburg-Wanheim, Priester Thomas Wichert, spendete der Apostel der kleinen Leonie Brehnke aus der Gemeinde Mündelheim das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Anschließend feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl und der Apostel beendete den Gottesdienst mit einem Gebet.

Den musikalischen Schlusspunkt setzte ein jugendliches Gesangsquartett mit dem Lied "Ich will den Herren loben allezeit" (Jugendliederbuch Nr. 33).

7. August 2011

Text: Karsten Hanke

Fotos: Marcel Weber





